

Pressemitteilung

Norbert Sroke aus Dresden ist der neue Captain MICE Future

(Berlin; 23.02.2017) Das Start-up-Format Captain MICE Future von Veranstaltungsplaner.de, der Vereinigung Deutscher Veranstaltungsorganisatoren e.V., gewinnt Norbert Sroke mit LineUpR aus Dresden. Die revolutionierende, preisgünstige „Do-it-Yourself“-Plattform zur Organisation von Events erhielt von insgesamt fast 300 teilnehmenden Veranstaltungsplanern an vier Standorten die meisten Stimmen. Zehn Gründer präsentierten sich in den vergangenen Wochen in Hamburg, München, Bad Soden und jetzt zum Finale in Berlin. Gastgeber waren die zu den H-Hotels gehörenden Ramada Hotels.

Noch digitaler als im Vorjahr war die zweite Ausgabe von Captain MICE Future, die sich als Plattform für Start-ups mit Lösungen für die Veranstaltungsbranche schon nach kurzer Zeit etabliert hat. Die Idee für das frische Format stammt von Bernd Fritzes, dem Vorsitzenden der Vereinigung Deutscher Veranstaltungsorganisatoren. „Die Comicfigur Captain Future war der Held unserer Kindheit“, erinnert sich Fritzes. „Auch wir suchen Helden, die mit ihren Ideen die Zukunft unserer Branche erfolgreich gestalten.“ Aus einer Vielzahl an Bewerbern habe man zehn Kandidaten ausgesucht, die zu Captain MICE Future eingeladen worden seien.

Unterstützung erhält Bernd Fritzes dabei von wichtigen Sponsoren wie den H-Hotels, die an allen vier Standorten die Location sowie Food und Beverage zur Verfügung stellten. Nikkus Veranstaltungstechnik, Party Rent und fiylo Deutschland sind weitere Unternehmen, die das Format möglich machten. „Mit Mandy Hännelchen, Leiterin der Veranstaltungsplaner.de-Geschäftsstelle, haben wir die ‚gute Seele‘, die hinter dem Format steht“, lobt Bernd Fritzes. Das erste Event sei immer das schwierigste. Doch wolle man die Vorreiterrolle für das Format weiter ausbauen und damit auch die Erfolgsgeschichten, die dahinter stehen. Dass das Finale in Berlin stattfindet, sieht Bernd Fritzes als Vorteil: „Mit fast 100 Verbandsmitgliedern kommt Stimmung auf und das macht's leichter.“

So stellten alle zehn Protagonisten souverän ihre Lösungen im Pitch auf der Bühne vor. Moderator und Keynote-Speaker Günter Mainka achtete darauf, dass alle Start-up-Redner die Zeit von jeweils zwei Minuten einhielten. Beim nachfolgenden Speed-Geeking wechselten die Gründer im Fünf-Minuten-Takt den Tisch mit den teilnehmenden Veranstaltungsplanern, die im persönlichen Gespräch auch Fragen zum Produkt stellen konnten. Vor und nach den Veranstaltungsblocken blieb noch genügend Zeit fürs Networking. Zum Finale im Ramada Hotel Alexanderplatz resümiert Bernd Fritzes: „Alle Start-ups haben

Pressemitteilung

sich in den Vorstellungsrunden von Mal zu Mal gesteigert und vor allem hier in Berlin noch eine Schippe draufgelegt.“

Spannendes Finish

Die Entscheidung zwischen den vorgestellten Lösungen fiel den Veranstaltungsplanern nicht leicht. Denkbar knapp sah daher auch das Endergebnis aus: „Eine Stimme trennte den Sieger vom Zweitplatzierten“, erläutert Bernd Fritzges. Als eine „Bestätigung für das, was wir machen“, sieht Norbert Sroke, Gründer von LineUrp, seinen Titel als frischgekürter Captain MICE Future. Mit der Event-App setzt er auf ein Fairness-Modell, das sich an der Teilnehmerzahl orientiert: „Man zahlt, was man sich leisten kann.“ Für kleine und mittlere Veranstaltungen mit bis zu 300 Teilnehmern stünden erfahrungsgemäß keine großen Budgets zur Verfügung. Gewinner Norbert Sroke freut sich über ein Marketingpaket im Wert von 15.000 Euro. Darin enthalten sind unter anderem Standplätze für die Messen Meeting Place und Best of Events.

Sven Schreiber, CEO vom Berliner Start-up Holo2buy.com, ist auf dem zweiten Platz gelandet und sieht im jungen Veranstaltungsformat ein gutes Coaching. „Bei den zwei Minuten auf der Bühne wird man mit der Zeit immer präziser und genauer.“ Seine Holografien für Smartphones kamen bei dem Publikum ausgezeichnet an. Für visitBerlin hat Sven Schreiber eine holografische Installation entwickelt, die er als Überraschung im Mai auf der IMEX in Frankfurt präsentieren wird. Auch Patrick Henrici, Head of Strategic Partnerships bei Spacebase in Berlin, der Platz drei belegt, nimmt viel mit vom Format Captain MICE Future: „Wir haben viele relevante Kontakte zu Unternehmen und anderen Start-ups geknüpft.“ Zudem habe man ein wertiges Feedback bekommen. Die Buchungsplattform vermittelt weltweit über 2.000 Eventlocations – davon allein 350 in Berlin.

Ein deutliches Umsatzplus verzeichnet Georg Winkel, CEO der Swoofle Manufaktur. „Mit der Teilnahme bekommt man ein Gütesiegel aufgedrückt“, meint der Vorjahreskandidat, der damals den dritten Platz belegte. Dies bestätige, dass man über ein tolles Produkt verfüge, mit dem sich arbeiten lasse. Ebenfalls positiv aus der Sicht von Georg Winkel: „Von den vielen Kontakten sind einige auch gute Freunde geworden.“ Wertvolle Erfahrungen hat Vorjahresteilnehmerin Annegret Steglich von der Werte Foundation mitgenommen. Gelernt habe man dabei auch, wie sich Ideen besser verkaufen lassen.

Pressemitteilung

Starkes Echo bei Verbandsmitgliedern

Große Zustimmung fürs Format Captain MICE Future kam von den Veranstaltungsplaner.de-Mitgliedern, die am Ende über den Gewinner abstimmen durften. Die Vielfältigkeit der zehn Start-ups lobt zum Beispiel Sophia Mihm von der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft und Recht: „Ich habe selten derartig komprimiert in so viele Themenbereiche hineinschauen können.“ Der Fokus sei bedarfsgerecht orientiert angelegt worden. Laut Sophia Mihm, die mit ihrer Kollegin Karina Stübiger vor Ort war, kann man dadurch viele neue Ideen mitnehmen und sich inspirieren lassen. „Das Format finde ich gut, weil ich mit den Teilnehmern direkt ins Gespräch komme.“ Nils Oppermann Marketing-Manager beim Sparkassen Finanzportal ist gern dabei, um etwas Neues zu erfahren. Interessant fand er zum Beispiel die Zwei-Minuten-Pitches. „Ich ziehe viel Know-how aus dem Format“, sagt Nils Oppermann. Einiges davon könne er auch bei eigenen Veranstaltungen einsetzen. Tanja Schramm, Geschäftsführerin von Event Destinations, achtet auf Nützlichkeit und Wandelbarkeit der Lösungen. Zudem fühlt sie sich selbst inspiriert: „Ein oder zwei Ideen gibt es in der MICE-Branche noch nicht.“

Positives Feedback gab es auch von den Sponsoren: „Es freut mich, dass wir als H-Hotels in diesem Jahr schon zum zweiten Mal Captain MICE Future unterstützen können“, sagt Uwe Krohn, Vice President Sales der H-Hotels. „Es ist eine Win-win-Situation, da auch wir als einer der größten Partner der Event- und Veranstaltungsbranche von den guten Ideen, die hier vorgestellt werden, profitieren.“ Auch Frank Lienert, Geschäftsführer, fiyo Deutschland, findet es gut, dass er – ebenso wie die Unterstützer Party Rent und Nikkus – einen Beitrag dazu leisten kann, dass sich junge Start-ups vor vielen Entscheidern auf dem Podium präsentieren können.

Über VERANSTALTUNGSPLANER.DE Vereinigung Deutscher Veranstaltungsorganisatoren e.V.

Die Vereinigung Deutscher Veranstaltungsorganisatoren e.V existiert bereits seit 2004 und ist in dieser langen Zeit zu einem zuverlässigen Netzwerk an Veranstaltungsplaner zusammengewachsen. Als größte nationale Vereinigung für Veranstaltungsplaner in Unternehmen, Verbänden und Institutionen liegt der Fokus unserer Verbandsarbeit auf die aktive Unterstützung und Vernetzung der Veranstaltungsplaner sowie die Vermittlung von Wissen und Erfahrungen.

Kontakt

VERANSTALTUNGSPLANER.DE
Vereinigung Deutscher Veranstaltungsorganisatoren e.V.

Crellestraße 21
10827 Berlin

Tel.: + 49 30 221 903 680
Fax: +49 30 221 903 689

presse@veranstaltungsplaner.de

Pressemitteilung

Kontakt:

Redaktionsbüro Bernhard Brügger
Sammelweisstr. 48 B
D- 12524 Berlin
Tel.: +49 – 30 – 53 60 59 40
Fax: +49 – 30 – 53 60 72 92
Mobil: +49 – 172 – 30 77 77 3
E-Mail: redaktion@hauptstadtpresse.de
